



Antwort zur Anfrage Nr. 1361/2014 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Schulbuchausleihe an den Mainzer Schulen**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Schüler nutzen die Schulbuchausleihe in Mainz bezogen auf die Gesamt-schülerzahl?

Im Schuljahr 2014/2015 nehmen von maximal 19.263 möglichen Teilnehmern Stand heute 11.250 Schülerinnen und Schülern teil, das sind ca. 58,4 %. Im vergangenen Schuljahr waren es 58,1 %, davor 52,5 %.

2. Wie hoch war der Arbeitsaufwand des benötigten Personals sowohl auf Landesebene, als auch vor allem des städtischen Personals?

Der Arbeitsaufwand des städtischen Personals wird im laufenden Schuljahr voraussichtlich in etwa genauso hoch sein wie im vergangenen Schuljahr, d.h. ca. 6.600 Stunden (Schulsekretärinnen und Verwaltungspersonal).

Bezüglich des Personals des Landes können keine Aussagen gemacht werden.

3. Wie hoch beliefen sich die Kosten für die Stadt Mainz für Personal und Bücher?

Die Personalkosten für die Stadt Mainz werden sich im laufenden Schuljahr voraussichtlich in etwa auf die gleiche Summe belaufen wie im vergangenen Schuljahr, d.h. auf ca. 250.000,- €.

Die Kosten für die Neuanschaffung von Büchern betragen Stand heute ca. 500.000,- €. Da die Bestellungen noch nicht abgeschlossen sind, wird sich diese Summe noch erhöhen. Im vergangenen Schuljahr waren es ca. 600.000,- €, davor ca. 580.000,- €.

4. Wieviel dieser Kosten wurde von der Landesregierung erstattet?

Das Land erstattet eine Verwaltungspauschale in Höhe von 12,- € pro teilnehmendem Grundschüler sowie 14,- € pro Teilnehmer einer weiterführenden Schule.

Stand heute (Grundschule = 2.647 Teilnehmer, weiterführende Schulen = 8.600 Teilnehmer) ergibt dies eine zu erwartende Summe von ca. 152.164,- €.

Die Kosten für die Neuanschaffung der Bücher werden vom Land komplett erstattet.

5. Konnten Kosten bzw. der Arbeitsaufwand des Personals, sowohl städtisch als auch des Landes eingespart werden?

Wenn nein, warum nicht?

Kosten bzw. der Arbeitsaufwand des städtischen Personals konnten nicht eingespart oder gesenkt werden, da sich das aufwändige Verfahren der Schulbuchausleihe nicht geändert bzw. reduziert hat.

Bezüglich des Personals des Landes können keine Aussagen gemacht werden.

6. Wie viele Bücher wurden falsch angeschafft und warum?

Keine.

7. Wie hoch waren die Kosten für falsch angeschaffte Schulbücher?

Entfällt.

8. Welche Erkenntnisse zieht die Verwaltung aus dem Pilotprojekt?

Das Pilotprojekt ist noch nicht abgeschlossen. Insbesondere der Bestellvorgang soll umgestellt werden, analog eines „Warenwirtschaftssystems“. Die hierdurch zu tätigen Bedarfsanalysen und Bestellungen verursachen momentan einen weiteren Mehraufwand. Dies wird mit dem Land bei der Bewertung der Pilotphase zu erörtern sein.

Mainz, 30.09.2014

gez.
Kurt Merkator
Beigeordneter